

Gedankenspiele

Eine Sammlung

Von Hoshisaki

Kapitel 15: XV Im Mondschein

Im Mondschein

In der Nacht,
Wenn Du schlecht schlafen kannst,
Komme ich zu Dir.
Gib Acht!
Dich hol ich mir.

Eine Wolke,
Geschoben vor den Mond
Hüllt Dich nicht in Schatten.
Macht Dich grau so wie die Ratten.
Entführ ich Dich zu meinem Volke.

Ein Stern,
Funkelt still am Wegesrand,
Zeigt uns, wohin wir gehen.
Gestern wirst du nicht wiedersehen.
Morgen hast du mich nicht gern.

Berührung,
Kalt schauert's Dir dank mir.
Du kannst mir nicht entrinnen,
Hock ich doch ganz tief in Dir
Irgendwo da drinnen.

Schwindel,
Oh, wie wird Dir nur?
Hast du etwa Angst?
Als ich Dir durch das Haar fuhr...
Oh, wie du zitterst, wie du bangst!

Bilder,
Zeig ich dir.

Bunt gewürfelt aus Deiner Phantasie,
Und gemeinsam sehen wir,
Du kannst leiden wie ein Vieh.

Horror,
Lässt Deine Nackenhärchen stehen.
Lächelnd streichle ich darüber,
Kann ich Dein stummes Schreien sehen,
Gequält beugst Du Dich vorn über.

Hatz,
Ich jag Dich durch die Nacht,
Hab Dich um den Nerv gebracht.
Hol dich immer wieder ein.
Ich mach dich mein.

Das Ende,
Spür ich nah.
Du siehst es nicht.
Bis das Weckerklingeln meinen Bann durchbricht,
Bis dahin bin ich da.

Einsam,
Bist Du keine Nacht.
Ich komme, ob Du willst oder nicht.
Hab ich Dich um den Schlaf gebracht?
Auf Wiedersehen im Morgenlicht.

R-chan
aka Hoshisaki